

Angewandte Geologie

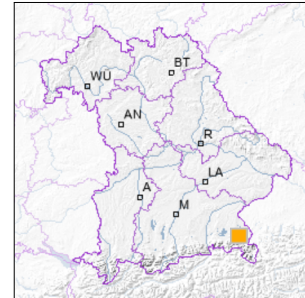
Helvetikum-Aufschluss im Rollgraben



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 172A004



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 780.513

Nordwert: 5.304.277

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.830585° N

Längengrad: 12.748456° E

Objekt-ID: 8142GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.11.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Teisendorf
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8142 Teisendorf
Geländehöhe:	670 m NN
Größe (Länge x Breite)	5 x 5 m
Fläche:	25 m ²
Geologische Raumeinheit:	Salzach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

An diesem klassischen Aufschluss im Südhelvetikum hat schon Gümbel (1868) die Mikrofauna der Globigerinen-

mergel ("Stockletten") und Lithothamnienkalke bearbeitet.

Die beiden Gesteinsfolgen bilden die letzten karbonatischen Plattformsedimente des Nordkontinents, ehe im Oligozän eine Absenkung des Meeresbodens zu einer Saumtiefe mit klastischen Molasseschüttungen erfolgte.

Lithothamnien sind Rotalgen, die Karbonat in die Zellen einlagern und dadurch riffähnliche harte Krusten bilden können. Mit ihnen lebten Großforaminiferen, die sich massenhaft im Lithothamnienkalk finden.

Globigerinen sind dagegen winzige planktonische Foraminiferen der Lagunenbereiche.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt, zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Typlokalität
2	Tierische Fossilien
3	Pflanzliche Fossilien
4	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Lithothamnienkalk	Eozän
2	Globigerinen-Mergel	Eozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Buchholz (1989): Der Lithothamnienkalk Südostbayerns, in: Geologica Bavarica 93
2	Hagn (1981): Die Bayerischen Alpen und ihr Vorland (...), in: Geologica Bavarica 82
3	Gümbel (1868): Beiträge zur Foraminiferenfauna der nordalpinen Eocäugebilde
4	Hagn (1961): Klassische u. neue Aufschlüsse mit Faunen d. Oberkreide u. d. Tertiärs (...)

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung